

System R/3®

R/3 Implementierung und Gestaltung von Geschäftsprozessen:

Ziel ist es, das System R/3 effizient und schnellstmöglich einzuführen, damit Sie die daraus resultierenden Vorteile ad hoc nutzen können – heute und in der Zukunft.

R/3 - CUSTOMIZING

Maßgeschneiderte Systemkonfiguration für Sie

Werkzeuge für effiziente R/3 - Implementierungen

Mit den Werkzeugen des R/3-Customizings profitieren Sie direkt von den Erfahrungen aus vielen erfolgreichen R/3-Projekten. Im engen Dialog mit unseren Kunden haben wir diese Werkzeuge entwickelt und verfeinern Sie kontinuierlich weiter.

■ R/3-Vorgehensmodell: die erprobte SAP-Vorgehensweise

Das Vorgehensmodell ist für den Ablauf des Projektes unverzichtbar. Es strukturiert den Einführungsprozeß in vier Phasen und bildet somit den Rahmen für jede R/3-Implementierung. Das Vorgehensmodell steht als Grafik und Navigationstool im System R/3

zur Verfügung. Von dort können alle toolunterstützten Einführungsaktivitäten direkt gestartet werden. Darüber hinaus können auch Informationen zur Projektsteuerung (Status, Ressourcen) so wie Projektdokumentation abgelegt werden. Das Vorgehensmodell sagt Ihnen ganz präzise: Was ist zu den einzelnen Projektphasen zu tun, wie soll es gemacht werden und welche Tools stehen dazu zur Verfügung.

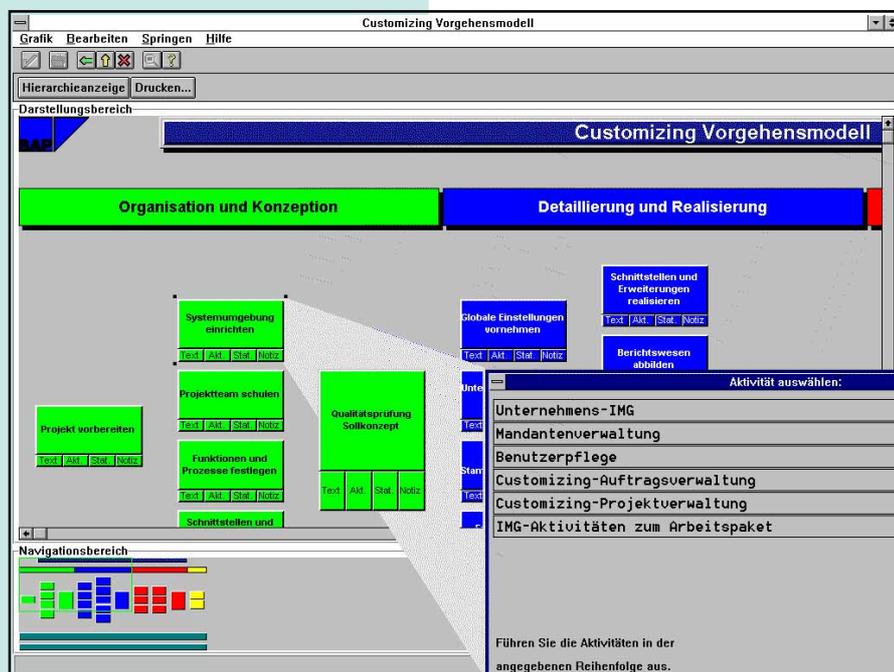
■ Modellunternehmen: vom ersten Tag an live

Mit der Modellfirma steht Ihnen sofort ein komplett vorkonfiguriertes System R/3 zur Verfügung, in dem Sie das System kennenlernen, Ihre Geschäftsprozesse testen und Schulungen durchführen können. Spezielle Skripte beschreiben jeden Arbeitsschritt.

■ R/3-Referenzmodell: Planung und Analyse online

Das R/3-Referenzmodell beschreibt alle im R/3 ablauffähigen Geschäftsprozesse. Es ist die Basis für eine zügige Istanalyse und die Erstellung des Sollkonzeptes, sowie eine Vielzahl weiterer Planungs- und Schulungsaufgaben. Das Tool zur Anzeige des Referenzmodells im R/3 ist der Business Navigator.

Dieser ist aktiv ins Vorgehensmodell integriert, das heißt, wenn im Vorgehensmodell die Nutzung des Referenzmodells empfohlen wird, können Sie auch direkt per Mausklick darauf zugreifen. Zudem können Sie aus dem Modell dann direkt auf die R/3-Dokumentation, die R/3-Transaktion und



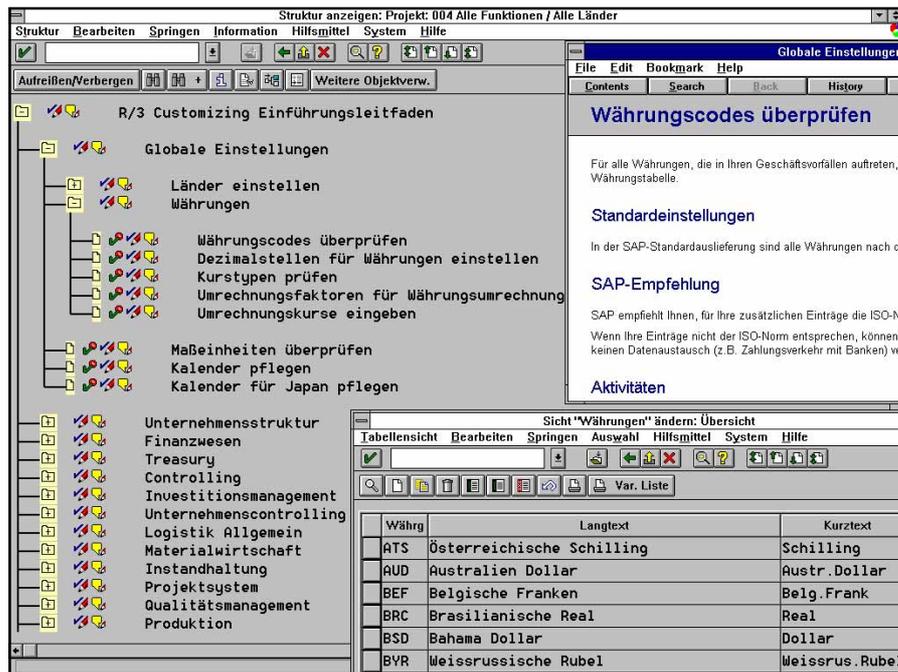
auf das R/3 Repository (Business Objekte und Datenmodell) zugreifen. Für unterschiedliche Fragestellungen und Zielgruppen gibt es verschiedene Sichten, z.B. die Prozesssicht vorrangig für den Anwender, die Datensicht für den Programmierer.

■ **Einführungsleitfaden (IMG): Strukturierung und Reduzierung der Einstellungsaktivitäten**

Der IMG ist das Herzstück des Customizings und führt Sie durch alle Aktivitäten, die zur individuellen Systemeinstellung notwendig sind. Er schafft klare Strukturen und Begriffsdefinitionen, verweist auf Integration zu benachbarten Geschäftsprozessen und gibt Empfehlungen für die optimale Systemeinstellung. Vorschlagswerte erleichtern Ihnen hierbei die Arbeit. Um die Zahl der IMG-Aktivitäten zu reduzieren, erzeugen Sie aus der Gesamtmenge der SAP-Anwendungskomponenten Ihren Unternehmens-IMG. Dies geschieht durch Auswahl der Länder und Komponenten. Zur weiteren Reduzierung und Strukturierung der erforderlichen Aktivitäten können Projekt-IMGs erzeugt werden. Hierüber werden die Systemeinstellungen vorgenommen. Die zugehörigen Customizing-Projekte bieten auch Funktionen für die Projektsteuerung und -dokumentation. Die Microsoft-Produkte MS-Project und MS-Word sind dabei integriert.

■ **Customizing-Objekte: vereinfachte Systemeinstellung**

Hinter den Customizing-Transaktionen stehen Customizing-Objekte. Somit werden Ihnen betriebswirtschaftliche Views präsentiert.



Und dies ist eine Sprache, die Sie verstehen. Customizing-Objekte ermöglichen den automatischen Transport von Systemeinstellungen vom Testsystem in das Produktivsystem. Durch sie können Sie auch Voreinstellungen maschinell übernehmen. Zudem bewirken die Customizing-Objekte, daß Sie aus Systemmeldungen direkt in die zugehörige Einstellungs-Transaktion verzweigen können.

■ **Projektadministration: integriert und online**

Die Projektsteuerung ermöglicht Ihnen Terminplanung, Ressourcenzuordnung und Dokumentation. Damit befindet sich sogar die Projektadministration im R/3 System. Auch hier wird über die Integration von WinWord

und Microsoft Project die Nutzung und der Komfort für Sie weiter optimiert.

■ **Benutzerführung: Hilfe beim Einstieg ins Customizing**

Leistungsfähige Werkzeuge haben oft die Eigenschaft, in sich kompliziert zu erscheinen. Um Ihnen die ersten Schritte zu erleichtern, führt sie das System automatisch zu den richtigen Stellen und verdeutlicht die Dokumentation jeweils mit einem "Screen-cam", einer vertonten Videoaufzeichnung.

Alles inbegriffen

Das R/3-Customizing und das R/3 Referenzmodell sind integrierte Bestandteile des Systems R/3. Sie werden bei jeder Installation automatisch mitausgeliefert und sind nicht gesondert kostenpflichtig.